

KOMPAKT

Meldung & Service

Fortbildung der Alzheimer-Gesellschaft

Die Alzheimer-Gesellschaft bietet am Mittwoch, 22. Februar, eine Fortbildung an. Die Teilnehmer arbeiten zwischen 9 und 16 Uhr mit Materialien wie Gips, Pappe, Styropor und Holz. Referentin ist Kunsttherapeutin Christiane Borišek. Ort der Fortbildung ist das Elisabeth-Brune-Zentrum, Enfieldstraße 243. Gebühr: für Mitglieder der Alzheimer-Gesellschaft 55 Euro, für Nicht-Mitglieder 65 Euro.

Information und Anmeldung: 02361/4858088, info@alzheimer-gesellschaft-recklinghausen.de

Alles rund ums Kind zum Kauf anbieten

Zu einem Kinderkleidermarkt mit Kinderbetreuung lädt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck am Sonntag, 26. Februar, von 10 bis 13 Uhr ins Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche, Josefstraße 9, ein. Auf dem Markt kann alles rund um das Kind angeboten werden. Nach dem Stöbern auf dem Kleidermarkt können sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen stärken. Tischreservierungen und Informationen unter 01573/22 07 804 (auch WhatsApp), E-Mail: alexa_s84@hotmail.de (Frau Zielke).

LOKALRADIO

6 Uhr bis 10 Uhr: Radio Emscher Lippe „Am Morgen“ mit Lennart Hemme. Thema: Shisha Bars und das Kohlenmonoxid-Problem.
14 Uhr bis 18 Uhr: Radio Emscher Lippe „Am Nachmittag“ mit Corinna Schröder. Thema: Wir zahlen Ihre Rechnung! Alle Infos zum Zahltag gibt es auf radioemscherslippe.de. Die REL-Nachrichten aus Gladbeck, Bottrop, Gelsenkirchen.

LESERTELEFON



Haben Sie Fragen, Kritik oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Meinung. Heute ist von 14 bis 15 Uhr für Sie am Lesertelefon unter der Durchwahl 29 98 39 erreichbar: Redakteurin Svenja Suda

NOTDIENSTE

- NOTRUF**
- Feuerwehr/Rettung ☎ 112.
 - Polizei ☎ 110.
 - Krankentransport ☎ 1 92 22.
 - Giftnotruf NRW ☎ 02 28/1 92 40.

APOTHEKEN

- Apotheke Senden, Gelsenkirchen-Buer-Mitte, Horster Straße 8, ☎ 02 09/37 89 30.
- Hirsch-Apotheke, Gladbeck-Zweckel, Beethovenstraße 22, ☎ 5 20 05.

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833. Mobilfunk: 22833. Internet: www.apotheken.de

ÄRZTE

- Ärztl. Bereitschaft ☎ 116 117.
- Kinderärztliche Notfallpraxis Gelsenkirchen-Buer, 19-22 Uhr, Adenauerallee 30, ☎ 02 09/36 92 44.
- Notfallpraxis am Marienhospital Bottrop, 18-22 Uhr, Josef-Albers-Straße 70, ☎ 0 20 41/2 36 54.
- Zahnärztl. Notdienst ☎ 2 40 00.



Heinrich Jung, Fotograf und Texter der Ausstellung, ist froh über die Vielfalt in dieser Stadt. „Das ist unsere Tradition, das sind wir“, sagte er bei der Eröffnung.

Die Botschaft vom bunten Gladbeck

Eröffnung der Ausstellung „Vielfalt des Zusammenlebens“ im Martin Luther Forum Ruhr. Bürgermeister Ulrich Roland: „Diese Bilder machen Mut.“

Von Maria Lüning

Donald Trump, der die europäische Welt fast täglich vor den Kopf stößt, ist zurzeit überall präsent. Selbst da, wo er womöglich aus dem Staunen gar nicht mehr rauskäme ob der multikulturellen Vielfalt und des positiven Umgangs miteinander: Bei der Eröffnung der Ausstellung des Freundeskreises Gladbeck-Alanya „Vielfalt des Zusammenlebens“ im Martin Luther Forum Ruhr. In mehr als einer Hinsicht könnten die Trumps dieser Welt hier erfahren, wie eine Welt jenseits von Ausgrenzung und Vorurteil, Hetze und Nationalismus sein kann.

„Freundlich und menschlich“, beschreibt Fotograf Heinrich Jung den 200 Gästen den Eindruck, den er auf seiner Fotoreise ins „bunte Gladbeck“ gewonnen hat. Dabei sei das gar nicht seine Erwartung gewesen. „Es ging mir ja nicht darum, nur freundliche Leute zu fotografieren“. Aber so waren sie: Die Multi-Kulti-Truppe beim Friseur und in der Altenpflege, die deutsch-kasachischen Nachbarn, die koreanisch-deutschen Freunde, die Familien mit Partnern unterschiedlicher Herkunft, die Flüchtlinge in der Musikgruppe. 30 Nationalitäten hat der Fotograf kennen gelernt, wenn „wir mehr Zeit gehabt hätten, wären es mehr

geworden“, ist Müzeyyen Dreessen vom Vorstand des Freundeskreises sicher, die mit Wolfgang Rökne die Ausstellung initiiert hat. 112 Nationalitäten leben in Gladbeck.

Wer die Bilder sieht und die Texte dazu liest, der stimmt Heinrich Jung zu: „Das sind ja wir! Das ist

unsere Tradition hier im Revier“, sagt der Fotograf und erhält für seine Worte und sein Werk viel Beifall.

„Eben diese Vielfalt ist unsere Stärke“, sendet Bürgermeister Ulrich Roland eine weitere Botschaft an die Nationalisten und Populisten, die es gern anders hätten, die sich abschotten wollen und Fremdenhass schüren. Dass nicht alles gut ist im täglichen Miteinanderleben vieler Kulturen, das verhehlt er nicht. Die jüngsten Ereignisse bei der Stadtmeisterschaft sind noch allzu präsent. Doch „diese Bilder hier erzählen vom Leben, wie es sein sollte. Sie machen Mut“, sagt Roland und ruft dazu auf, nicht schweigend nebeneinander zu leben, sondern offen aufeinander zuzugehen und selbstkritisch die eigene Toleranz zu überprüfen: Doch dieser „Respekt muss gegenseitig sein“, fordert er alle Menschen im bunten Gladbeck auf.

Noch mehr Botschaften wurden im Luther Forum verkündet: „Die Gedanken sind frei“, sang die Musikgruppe Norbert Gerbig@geflüchtete Menschen das alte Volkslied mit ebenso viel Inbrunst wie den amerikanischen Evergreen: „This land ist my land“, in dem es bezeichnenderweise heißt: „This land is made for you and me“ – „dieses Land ist für dich und für mich“. Ein schöner Abschluss.



„Diese Ausstellung passt sehr gut zu unserem Profil.“
Dr. Martin Grimm, MLFR-Vorstand

Öffnungszeiten der aktuellen Ausstellung

■ Noch bis zum 28. Februar geht die Ausstellung. Sie wird im August und September auch im Lesecafé zu sehen sein.

■ Öffnungszeiten: Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch von 18 bis 21 Uhr, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Freitag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. **Mittwochs ab 19 Uhr Musik.**



Die Musikgruppe von Norbert Gerbig, in der Flüchtlinge gemeinsam musizieren, beeindruckte mit ihren Beiträgen.

FOTOS: OLIVER MENGEDOHT

Sportschützen zeigen sich treffsicher

Schützenverein Gladbeck-Mitte freut sich auf sein großes Fest im Mai

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gladbeck-Mitte im Pfarrheim St. Johannes. König Sami I. Kemmuna lud seine „Untertanen“ zum Königsabschied in den Kulturtempel am 6. Mai ein. Beim Schützenfest (19. - 21. Mai) auf dem Rathausvorplatz wird sein Nachfolger ermittelt. Oberst Stephan Ostendorf und Christoph Bomke erstatteten ihre Berichte über das vergangene Jahr.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Detlef Bauer geehrt, für 60 Jahre Treue zum Verein Hugo Meiners. Die Sportschützen waren äußerst erfolgreich. Sie errangen bei den Stadtmeisterschaften sieben erste Plätze, bei den Kreismeisterschaften stell-

ten acht Schützen den Sieger. Hervorragend schnitt auch die Jugend bei der Stadtmeisterschaft ab: 1. Johannes Schulte-Pelkum (192 Ringe), 2. Lena Burucker (192), 3. Luca Nagel (190).

Aufgestiegen in die Bezirksliga Klasse Kleinkaliber sind Werner Michalski, Klaus Gerigk, Ralf Behr und Jörg Berus. In der Luftgewehr-Klasse sind Heribert Krumscheid, Waltraut Struff, Günter Gräfling und Ralf Behr in die Bezirksliga aufgestiegen. Es folgten Siegerehrungen und die Übergabe von Pokalen und Urkunden. Im Anschluss ging es um das bevorstehende Schützenfest. Michael Weinberg überreichte die druckfrische Festzeitschrift.



Auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gladbeck-Mitte wurden die erfolgreichen Sportschützen geehrt.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN MITTE

KOMPAKT

Meinung & Online

KURZ NOTIERT.

Versammlung. Alle Schützenschwestern und Schützenbrüder der Schützenbruderschaft „Andreas Hofer“ treffen sich am Donnerstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr zur Monatsversammlung im Vereinslokal „Rentforter Hof“, Martin-Luther Straße 6.

Geschlossen. Das Amtsgericht Gladbeck bleibt am Rosenmontag, 27. Februar, geschlossen. Der Bereitschaftsdienst wird vom Amtsgericht Dorsten übernommen.

Starenkasten. In dieser Woche ist laut Kreisverwaltung der „Starenkasten“ an der Buerschen Straße scharf geschaltet, und zwar von Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Februar.

TOP 3 ONLINE

- 1 Schwedater.** Lösung für Schrottmobilie ist greifbar
- 2 Verkehr.** Grüne Welle hakt noch an einer Stelle
- 3 Ehrenamt.** Ohne die Helfer wäre die Stadt arm dran

Diese und weitere Artikel der Gladbecker Lokalausgabe lesen Sie auf waz.de/gladbeck

WAZ Gladbeck

Jetzt Fan auf Facebook werden!
Code einscannen und dabei sein!

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060710*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@waz.de Sie möchten eine Anzeige aufgeben: **PRIVAT:** Telefon 0800 6060710*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@waz.de www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH: Ansprechpartner: Andreas Kuno (Verkaufsleiter) Telefon 0209 38076-11 Telefax 0209 38076-40 E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de anzeigen.gelsenkirchen@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen: LeserService, Horster Straße 10, 45964 Gladbeck; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9.30 - 17.30 Uhr, sa 9.30 - 13.30 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

GLADBECK Morgenpost
Anschiff: Horster Straße 10, 45964 Gladbeck
Telefon 02043 2998-38
Lokalsport 02043 2998-55
Fax 02043 2998-45
E-Mail: redaktion.gladbeck@waz.de
Leiterin der Lokalredaktion: Maria Lüning-Heyenrath
Stellvertreter: Georg Meinert
Sport: Thomas Dieckhoff
Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.